

Gemeinderat Allschwil

Baslerstrasse 111
4123 Allschwil

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Abteilung öffentlicher Verkehr
Rheinstrasse 29
4410 Liestal

Kontakt: Alexander Hetzel
Direktwahl: +41 61 486 25 87
Hauptwahl: +41 61 486 25 52
alexander.hetzel@allschwil.bl.ch

Allschwil, 04. Juni 2025

Fahrplananhörung 2026

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Fahrplananhörung 2026, die mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 in Kraft tritt. Der Gemeinderat Allschwil hat die eingereichten Unterlagen eingehend geprüft und nimmt wie folgt Stellung. Zudem möchten wir einige Anträge zur weiteren Optimierung des öffentlichen Verkehrsangebots einreichen.

Zunächst danken wir für die frühzeitige Zustellung der Unterlagen sowie der provisorischen Änderungsübersicht. Besonders begrüssen wir, dass die Gemeinde Allschwil frühzeitig und direkt in den Prozess der künftigen ÖV-Planung einbezogen wurde.

Positiv hervorzuheben sind folgende geplante Änderungen:

- Die Taktverdichtung der Linie 48 während der Hauptverkehrszeiten sowie deren Verlängerung bis zum Bahnhof St. Johann wird ausdrücklich begrüsst.
- Die geplante Verlängerung der Linie 38 bis zum Friedhof stellt eine deutliche Verbesserung der Erschliessung des Industriegebiets Bachgraben dar, insbesondere in Bezug auf die ÖV-Gütekategorie.
- Durch die Neuaufteilung der Linienführung (Entflechtung der Linien 38 und 48) wird das Netz robuster, übersichtlicher und weniger störungsanfällig. Die Linien erhalten klar erkennbare Anfangs- und Endpunkte.

Kritische Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge:

Die Linie 38 soll neu auch die Haltestelle Gartenstrasse bedienen – analog zum Bus 608 aus Frankreich –, um ein Umsteigen zur Tramlinie 6 zu ermöglichen.

Die geplante Einkürzung der Linie 61 bis zur Haltestelle Letten anstelle der bisherigen Endstation Friedhof ist grundsätzlich nachvollziehbar – insbesondere aufgrund der neuen Endhaltestelle der Linie 38 beim Friedhof sowie der aktuell geringen Auslastung der Busse 61 zwischen Letten und Friedhof. Allerdings bringt diese Änderung für mobilitätseingeschränkte Personen erhebliche Nachteile mit sich und sendet zudem ein falsches Signal hinsichtlich der angestrebten Tramverlängerung bis in den Gartenhof.

Daher soll die Buslinie 61 weiterhin über die Binningerstrasse geführt werden. Sie fungiert damit nach wie vor als Verbindung zwischen den Tramlinien 8 und 6. Zudem soll sie über die Baslerstrasse zur Haltestelle Gartenstrasse fahren – wodurch, in Kombination mit der Führung der Linie 38 über die Gartenstrasse, eine Direktverbindung zum Friedhof gewährleistet wäre. Am Kreisel Grabenring könnte die Linie 61 wenden, anschliessend den gleichen Weg zurückfahren und ihren Aufenthalt dennoch an der Haltestelle Letten einlegen.

Insbesondere an Sonntagen, wenn viele Besucher wie gewohnt die Linie 61 zum Friedhof nutzen möchten, würde die geplante Umsteigesituation eine unverhältnismässig hohe Hürde darstellen. Zudem verkehrt die Linie 38 an Sonn- und Feiertagen nur im Halbstundentakt. Deshalb sollte ein Aufenthalt sowohl der Linien 61 als auch 38 an der Endhaltestelle Friedhof weiterhin möglich sein.

Auch die geplante Einkürzung der Linie 48 bis zum Bahnhof St. Johann in Basel-Stadt ist aus Kostengründen nicht akzeptabel. Die neue Verbindung muss ganztägig verfügbar sein, um französischen Pendlerinnen und Pendlern – die nicht nur zu Spitzenzeiten arbeiten – einen zuverlässigen Umstieg zu ermöglichen.

Daher stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Linie 38 soll neu auch die Haltestelle Gartenstrasse mit befahren.**
2. **Verlängerung der Linie 61 über die Binningerstrasse weiterführen bis zur Haltestelle Gartenstrasse.**
3. **Verlängerung der Linie 61 bis zur Haltestelle Friedhof an Sonn- und Feiertagen**, um die Erreichbarkeit insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen sicherzustellen.
4. **Prüfung von On-Demand-Angeboten** (z. B. durch die BLT mit Pick-e-Ride) als ergänzende Lösung, insbesondere für Randzeiten oder spezifische Zielgruppen.
<https://basel.pickebike.ch/de/pick-e-ride>
5. **Durchführung einer gezielten Informationskampagne**, die die Änderungen der Linien 38, 48, 61 und 64 (neu 49) sowie die neuen Verbindungen zum Friedhof verständlich und niederschwellig kommuniziert.
6. **Die Verlängerung der Linie 48 bis zum Bahnhof St. Johann muss ganztags angeboten werden.**

Wir danken Ihnen im Voraus für die Prüfung und Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um unsere Vorschläge weiter zu erläutern.

Freundliche Grüsse


Franz Vogt
Gemeindepräsident


Patrick Dill
Leiter Gemeindeverwaltung